

## FUSSBALL

# ASK St. Valentin bekam gegen den SV Wallern das halbe Dutzend voll

**REGION.** Die Oberösterreich-Ligisten ASK St. Valentin und Union St. Florian erwischten einen rabenschwarzen Tag.

Die Elf von Trainer Peter Riedl kam auswärts gegen den SV Wallern/St. Marienkirchen mit 6:0 unter die Räder. Stephan Alfons Dieplinger traf in der ersten Halbzeit per Elfmeter zur 1:0-Führung. Auch im zweiten Durchgang ließ die Heimmannschaft keine Zweifel daran, wer den Platz als Sieger verlassen wird. Dem ASK St. Valentin machten die Rotsperren der ersten Partie gegen Titelanwärter SPG Weißkirchen/Allhaming sichtbar zu schaffen. Ebendiese nahm sich in der zweiten Runde



Foto: Meier

Derby: Andreas Biro (SK Asten) gegen Muhamed Oraschann (Union Ansfelden)

die Union St. Florian vor. Nach einem folgenschweren Fehler im Aufbau schoss Sommerneuzugang Michael Schröttner das 1:0. St. Florian vergab einige dicke

Chancen auf den zwischenzeitlichen Ausgleich. In der 87. Minute stellte Florian Templ auf den 2:0-Endstand. „Wir hatten vier bis fünf Top-Chancen und ma-

chen daraus kein Tor. Das ist bitter. So viele Gelegenheiten haben wir normalerweise nicht“, sagte Union St. Florians Trainer Wolfgang Gruber.

In der Bezirksliga Ost setzten sich im Derby SK Kornspitz Asten gegen Union Humer Ansfelden die Gäste mit 0:1 durch. Das Goldtor erzielte Christoph Hones in der 58. Minute. Der ESK steht derzeit nach der 1:4-Niederlage in Ried/Riedmark (2:1) am Tabellenende. Rieds Daniel Pührerfellner war mit drei Toren der Mann des Abends. Der ESK musste nach dem Ausschluss von Yigit die restlichen 25 Minuten zu zehnt absolvieren. Nächste Woche geht es daheim gegen den ASKÖ Oedt 1b. ■